

BÜRGERZEIT aktuell + SAALE BOGEN.

DAS MAGAZIN im Städte-Dreieck: Saalfeld, Rudolstadt & Bad Blankenburg • 10. Jahrgang • Nummer 7 • Auflage 43.816 Exemplare • 18.07.2025

Bad Blankenburg hat eine neue Lavendelkönigin

Vivien Dienelt übernimmt beim 27. Lavendelfest das Zepter von Taria Prochazka

Bad Blankenburg. (rb) Die 23-jährige Vivien Dienelt trägt jetzt die Krone der Lavendelkönigin. Ein Jahr lang wird sie nun als Botschafterin in der Region und darüber hinaus für die lila Sommerschönheiten und Bad Blankenburg werben. Vivien studiert Kommunikation & PR, aktuell im 6. Semester in Erfurt. „Mein Praxispartner ist die einheimische Firma Jahn. Ich engagiere mich beim HSV Bad Blankenburg und unterstütze dort die Vereinskommunikation Clemens Rein und das Social-Media-Team“, teilt sie mit. Außerdem liebt sie das Reisen. Unmittelbar nach den Feierlichkeiten brach sie zu einer Tour in die Vereinigten Staaten auf. Sie freue sich sehr auf die bevorstehende Zeit, sagt die junge Frau, die familiär vorbelastet ist. Mutti Monique war vor exakt 20 Jahren ebenfalls die Regentin in der Lavendelstadt. Die Krönung der Tochter übernahm mit sichtlicher Freude der Bürgermeister Thomas Schubert (CDU). Die neue Repräsentantin „ist gesellig,



Lavendelkönigin Taria Prochazka gibt das Amt am Sonntag an ihre Nachfolgerin Vivien Dienelt weiter. Fotos: rb

charmant, schlagfertig und schaft setzte ihre Vorgängerin Umdenken angesagt. Früher trugt unsere Stadt im Herzen“, Taria Prochazka der neuen habe sie mit sehnstschaftsvoll betonte das Stadtoberhaupt Königlichen Hoheit die Krone bei der Inthronisation. Als auf. Für die neue Vertreterin weiteres Zeichen der Regent- des Hochadels war danach Monate lang, die Heimatstadt

im In- und Ausland zu repräsentieren. Ihre Vorgängerin gab ihr Amt nur schweren Herzens ab.

Fortsetzung auf Seite 2.

Anzeige

das KAMINHAUS
Bramburger GmbH & Co. KG

Ofen- & Schornsteinbau alles aus einer Hand

Wärme zum Wohlfühlen



www.das-kaminhaus.com

Darrtorstraße 8 • 07318 Saalfeld
Tel. 03671.5278203

Zum Tännig 4
07356 Bad Lobenstein
Tel. 036651.33148

Specksteinöfen · Kamine · Kaminöfen
· Kachelöfen · Pelletöfen · Fliesen

Metallbearbeitung Remmler
Inh. Anja Remmler

Wir lasern 3D!

Raniser Straße 15e
07333 Unterwellenborn OT Könitz
Tel.: 036732 233670
E-Mail: info@metallbearbeitung-remmler.de

www.metallbearbeitung-remmler.de

Türen und Decken wieder neu!
Die clevere Renovierungslösung



✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag **✓ Ideal auch für dunkle Holzdecken**

PORTAS-Fachbetrieb **Nico Sassner**
Am Teichrasen 10 • 07381 Pößneck

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Unsere Ausstellung ☎ 0 36 47 / 41 59 45 sassner.portas.de

Rechtsstreit der Stadt Saalfeld gegen die wgv Schleiz GmbH

Saalfeld/Schleiz. (wg) Im Rechtsstreit um das Wort „Anzeige“ über einer Pressemitteilung der Stadt Saalfeld, welche in der **BÜRGERZEIT aktuell** am 21.02.2025 erschienen ist, legt die vom Bürgermeister Dr. Stefan Kania beauftragte Anwaltskanzlei Rosenberger & Koch aus Berlin nach. Besagte Kanzlei reichte nun beim Landgericht in Erfurt Klage ein.

In der besagten Pressemitteilung, welche die **BÜRGERZEIT aktuell** abdruckte, ging es bekanntermaßen u.a. um frei zugängliche Informationen zur Bilanz des Standesamtes der Stadt Saalfeld.

Diese Pressemitteilung wurde mit dem Wort „Anzeige“ gekennzeichnet. Die Stadt Saalfeld vertreten durch den Bürgermeister Dr. Stefan Kania, so die Berliner Kanzlei hat „... Anspruch auf Unterlassung aus Verletzung der Ehre ...“ – we-



Dr. Steffen Kania, Oberbürgermeister der Stadt Saalfeld/Saale Foto: André Kranert

nicht ins Weltbild passt, ist keine legitime Stimme. Sondern ein Fehler im System, in dem Fall eben der Versuch über das Wort „Anzeige“ und die damit verbundene Klage und allen seinen wirtschaftlichen Folgen

Wie man Zersetzung wirkungs- voll umsetzen kann, hatte bis 1989 der Menschenfreund Mielke in seinem Ministerium bereits ausführlich beschrieben.

Die von der Stadt Saalfeld beauftragte Kanzlei hat die Klage beim Landgericht Erfurt eingereicht. Der Streitwurf wurde auf 10.000 € festgesetzt. Dort besteht Anwaltzwang.

Dort besteht Anwaltzwang.

Die Kosten des Verfahrens sind

für uns heute nur schlecht ab-

schätzbar.

Wir von der **BÜRGERZEIT**

aktuell haben uns vorgenommen, vor dem Landgericht Erfurt Stellung zu beziehen. Pressefreiheit gibt es in diesem Land jedoch nicht zum Nulltarif.

Liebe Leserinnen und Leser, ohne Sie ist hier alles nichts. Herzlichen Dank, dass Sie die **BÜRGERZEIT aktuell** lesen und gerne auch kritisch kommentieren. Wenn Ihnen gefällt

was wir hier machen, bitten wir Sie gerne um Ihre Unterstützung. Diese ist wichtig. Sie gewährleisten uns weiterhin so

kritisch und unabhängig wie bisher zu bleiben. Ihr Beitrag zählt für uns. Dafür danken wir Ihnen!

Bitte unterstützen Sie die **BÜRGERZEIT aktuell** bei der Vertheidigung des von der Stadt Saalfeld angezettelten Rechtsstreites und unterstützen Sie damit die Meinungsfreiheit in diesem Land.

Volksbank eG Gera Jena Rudolstadt, IBAN: DE 22 8309 4454 0346 8190 06

Kennwort: Freunde der Bürgerzeit aktuell



Ihr Spezialist
für Garagentore, Haustüren,
Vordächer, Terrassenüberdachungen,
Fenster, Rollläden uvm.

OLDENBURG
Fenster - Türen & Design

Am Teichrasen 27 | 07381 Pößneck | Telefon 03647/412949

www.oldenburg-fenster-tueren.de | www.oldenburg-poessneck@t-online.de

Sonderaktion 2025

Dach / Fassade / Metallbau

Telefon 03677-207736

Achtung Hausbesitzer!

Seit 27 Jahren ist unser Team Ihr zuverlässiger Partner bei Sanierungsfragen rund um Ihr Haus!

27 Jahre

Unsere Beratung und Angebote sind kostenlos und unverbindlich!

Dachumdeckung mit Ton- und Betondachsteinen

Ultraleichtdach, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m²

Dachfläche mit Bitumenschindeln

Fassadenanstriche/Holzanstriche

Fassadenputz · Fassadendämmung

Tonziegeldächer · Flachdachsanierung

Holzarbeiten · Dämmung · Dachklemperarbeiten

Dachreparaturen · Dachfensteraustausch

Innenausbau/Trockenbau · Schieferarbeiten · Metallbau

Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt · Fenster/Türen

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich | Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH -

Das Handwerkerhaus

Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau

E-Mail: ibut-gmbh@gmx.de

MATTHÄS
KÜCHEN STUDIO

Mittlerer Watzenbach 8
07318 Saalfeld/Saale
Telefon (03671) 5 36 50
matthaes-kuechen.de



musterhaus
küchen
GEHÖREN ZUM LEBEN.



Ab sofort – finden Sie unsere Küchen & Wohnmöbel

Mittlerer Watzenbach 8,
07318 Saalfeld/Saale

Bis ins hohe Alter Zuhause leben

Anzeige



Karen Vogt (Mitte) mit einem Teil des Hausnotruf-Teams der Johanniter in Südhessen.

Foto: Johanniter-Unfall-Hilfe

Rudolstadt. Karen Vogt von der Johanniter-Unfall-Hilfe in Rudolstadt gibt Tipps zum Hausnotruf.

Was ist ein Hausnotruf?

Vogt: Für alle, die so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben möchten, ist der Hausnotruf ein ideales Hilfsmittel. Es handelt sich um ein Sicherheitssystem, das vor allem für ältere Menschen oder Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen entwickelt wurde.

Wie funktioniert das Ganze?

Vogt: Der Hausnotruf besteht aus einem kleinen Funksender, den man an als Armband oder Halskette trägt. Falls zu Hause etwas passiert, drückt man einfach auf den Sen-

Zuhause leben, sicher fühlen

Johanniter-Pflegedienste im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Mit Herz, Sorgfalt und Erfahrung begleiten wir Senioren im vertrauten Zuhause.



Bis Ende September 49 € Anschluss-Gebühr sparen!
*Für Selbstzahler

Wir beraten Sie gerne:
03672 829 15 30



www.johanniter.de

der. Automatisch wird dann sicher – sei es durch gesundheitliche Einschränkungen wie Schwindel, Schwäche oder eine chronische Erkrankung? Oder möchte ich einfach selbstbestimmt vorsorgen und mir ein zusätzliches Sicherheitsgefühl im Alltag geben – auch wenn ich noch fit und mobil bin? Wer eine dieser Fragen mit „Ja“ beantwortet, für den ist ein Hausnotruf eine sinnvolle Unterstützung im Alltag.

Gibt es den Hausnotruf auch für unterwegs?
Vogt: Ja, ein GPS-Mobilgerät ermöglicht, auch unterwegs Hilfe automatisiert über das Mobilfunknetz zu rufen. Weitere Informationen gibt es unter 03672 82915 38 oder unter www.johanniter.de/hausnotruf

Für wen ist der Haunotruf sinnvoll?
Vogt: Für eine bessere Selbst einschätzung kann man sich diese Fragen stellen: Lebe ich allein in meiner Wohnung und möchte im Notfall schnell Hilfe rufen können? Fühle ich mich in bestimmten Situationen un-

Wie vertragen Greifvögel die Sommerhitze?

Anzeige

Ein Report aus der Falknerei vom Greifenstein

Bad Blankenburg. (rb) „Was machen eigentlich Adler und Co., wenn es heiß ist? Schwitzen die Greifvögel genauso wie wir Menschen?“ Falkner Benedikt Nyssen nahm sich viel Zeit, um nach der großen Flugschau den Besuchern und dem Reporter am Fuße der Burg Greifenstein das Verhalten der großen und kleinen Greifvögel im Sommer zu erklären.

„Grundsätzlich fliegt kein Vogel aus Spaß an der Freude, sondern immer nur, weil er fliegen muss, sei es wegen der Nahrungsaufnahme, sei es wegen der Partnersuche oder um ein eigenes Revier zu finden. Man kann sich das so vorstellen, als würden wir uns in der Sonne sportlich betätigen. Das funktioniert, ist aber anstrengend. Bei den Eulen oder kleineren Vögeln heißt es da schon mal kürzertreten oder längere Pausen machen. Die Ausnahmen sind die Segelflieger wie Busarde, Milane, Adler und Geier, die in der Thermik aufsteigen und segeln können. Wir haben da aber auch Experten aus Afrika wie den Schreiseeadler oder den Schakalbussard, die das gewohnt sind und während der letzten heißen Tage gedacht haben „Endlich ist

her kennt. Damit erreichen sie zumindest eine kleine Abkühlung. „Auch für Vögel ist es wichtig, bei großer Hitze viel zu trinken, bei uns haben sie stets die Becken voller Wasser und zweimal am Tag gehen sie auch zum Baden, das Wasser nur so spritzt“, erklärt der Fachmann. Er habe sich auch schon mal aus Jux in das Badbecken vom Adler gesetzt. Da habe der sicher gedacht, was macht der Vogel jetzt in meinem Becken, grinst der Chef. Wenn es die Zeit zulässt, gehen die Verantwortlichen mit ihren Schützlingen auch mal an exotische Badeorte wie mit Adlerdame Taylor Swift zum Chrysopras- wehr.“ Foto: rb

Foto: rb

Frühling“, schmunzelt der Experte. Grundsätzlich können Vögel nicht schwitzen und auch ihr Federkleid ist sommers wie winters gleich. Die Deckfedern halten Wärme wie Kälte gleichermaßen ab. Doch das Dauernunterkleid ist im Winter ein Wärmeschutz und im Sommer dient es der Isolierung. Die einzige Möglichkeit für einen Wärmetausch ist für die Greifvögel in den Volieren die gleiche, wie für Amsel und Spatz am Gartenzau: mit weit geöffnetem Schnabel hecheln, wie man es auch von Hunden pro Tag absolvieren.

Gesundheitsschutz in den heißen Sommermonaten

Anzeige

Anzeige



Im Sommer ist es wichtig, in der Pflege besonderen Wert auf den Gesundheitsschutz zu legen, insbesondere bei älteren und pflegebedürftigen Menschen.

Fotos: pixabay

für Pflegende sind heiße Tage und Nächte beschwerlich und

können gesundheitlich kritisch sein. Das bedeutet, Hitze und ihre Folgen fordern unser Gesundheitssystem heraus. Daher ist es wichtig, Risikofaktoren in den unterschiedlichen Settings zu fokussieren und entsprechende Maßnahmen zum Hitzeschutz umzusetzen.

Was sind mögliche Folgen von Hitzebelastung?

Hitzebelastung kann eine Reihe von gesundheitlichen Folgen haben, zum Beispiel: Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel, Übelkeit, Verwirrtheit, Benommenheit,

Herz-Kreislauf-Probleme bis hin zum Herz-Kreislauf-Versagen. Erschöpfung und Schwindel erhöhen wiederum das Sturzrisiko. Es kann zudem zu Fieber, Krämpfen, Hitzeerschöpfung und zu einem lebensgefährlichen Hitzschlag mit Körpertemperaturen von über 40°C kommen. Starkes Schwinden kann Flüssigkeitsmangel (Dehydratation) nach sich ziehen oder verstärken.

Auch die Wirkungen verschiedener Medikamente können im Kontext Hitze verändert und damit gesundheitsgefährdet sein. Verschiedene Studien zeigen, dass es an heißen Tagen vermehrt zu Krankenhauseinweisungen kommt. Dies wurde für Lungen- oder Nierenerkrankungen, Diabetes mellitus sowie Exsikkose (Austrocknung) und Hitzschlag festgestellt.

Hautpflege:

Bei Bedarf können kühlende Lotionen oder Umschläge auf Arme, Beine, Stirn oder Nacken aufgetragen werden.

Achtsamkeit bei Medikamenten:

Bestimmte Medikamente, wie entwässernde oder blutdrucksenkende Mittel, können bei Hitze verstärkt wirken. Besprechen Sie dies gegebenenfalls mit dem Arzt.

Sonnenschutz:

Verwenden Sie Sonnenschutzmittel und schützen Sie empfindliche Haut vor direkter Sonneneinstrahlung.

festtreffen der bezaubernden Art: Königinnen und Symbolfiguren fanden sich auf dem Marktplatz ein, um eine neue Kollegin hochleben zu lassen. So wurde aus dem Ortszentrum eine quirlige Festmeile. Am verkaufsoffenen Sonntag, der mit einem Gottesdienst und sich anschließenden Mittagstisch startete, führten Sibylle Jancz und Thomas Persike durch einen bunten Nachmittag mit allerlei Aktionen. In den Lobgesang an die lila Sommerschönheiten stimmten Karsten Burkhardt und Stimmungskanone Jens Bähring in seiner Paraderolle als „Mutter Ute“ ein.

Schon am Vorabend läutete die Open-Air-Party auf dem Markt das Fest ein. Hier hatte sich die Band „ZgW“ musikalisch ins Zeug gelegt. Auch die Tänzerinnen und Tänzer vom einheimischen Carnevalclub wussten zu gefallen. Nicht nur für Einheimische ist das Lavendelfest ein fester Termin, auch viele ehemalige Bürger finden dann ihren Weg zurück nach Bad Blankenburg.

„Wir sehen uns beim Lavendelfest“ ist mehr als eine Floskel. Es ist ein Versprechen und eine Garantie für entspannte Treffen und interessante Gespräche.

Impressum BÜRGERZEIT aktuell

MONATSZEITUNG für Saalfeld, Rudolstadt u. Bad Blankenburg

Herausgeber:

wgv Schleiz GmbH
Geraer Straße 12, 07907 Schleiz, Tel. 03663.4067582,
Fax 03663.4065630

Geschäftsführerin:

Hjördis Grimm

Auflage:

53.429 Exemplare kostenlos POSTAKTUELL an Haushalte und Betriebe im Städtedreieck Saalfeld – Rudolstadt – Bad Blankenburg

Die „Bürgerzeit aktuell“ erscheint in der Regel einmal im Monat, Schieberecht an Feiertagen. Im Bedarfsfall können Einzelexemplare bei wgv Schleiz GmbH, 07907 Schleiz, Geraer Str. 12, zum Einzelpreis von 3,50 € inkl. Porto und MwSt. bezogen werden.

Verantwortliche:

Hjördis Grimm

Redaktion:

Roberto Burian, Tel. 036741.40601, Mobil 0174.3238405
info@textwerkstatt-burian.de

Redaktionsschluss:

In der Regel 6 Tage vor Erscheinung.

Anzeigenberater:

Bianka Enders, 03663.4066751, b.enders@wgvschleiz.de

Satz:

wgv Schleiz GmbH
Geraer Straße 12, 07907 Schleiz, Tel. 03663.4060211

Druck:

Gedruckt in der Europäischen Union.

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:

Deutsche Post AG, 53113 Bonn, Charles-de-Gaulle-Str. 20, Tel.: 0228 1820

Es gelten die Preisliste Nr. 16 vom 1. Oktober 2024 und die Geschäftsbedingungen, die wir auf Anfrage Ihnen gern per Mail zusenden.

Für Schäden, die durch Druckfehler, fehlerbehaftete oder unterbliebene Eintragungen entstehen, wird nicht gehaftet. Nachdruck, Abdruk, fotomechanische Wiedergabe und jedweide elektronische Nutzung oder Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto. Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich.

Wir arbeiten nach der Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO).

WIR SUCHEN DICH!

KOCH (m/w/d)
KÜCHENHILFE (m/w/d)

Seniorenresidenz Etzelbach

Etzelbach 1, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
bewerbung@sozialwerk.de
03674-2670142

**Hitzeschutzmaßnahmen****im Sommer**

Raumklima regulieren: Lüften Sie Räume früh morgens oder spät abends, wenn es kühler ist. Nutzen Sie Verdunstungskälte mit feuchten Tüchern oder Ventilatoren.

Körper vor Hitze schützen: Tra-

Veranstaltungstipps

BÜRGERZEIT aktuell



TICKETS An allen bek. VVK-Stellen, unter 0365 - 548130 & www.resetproduction.de

Möchten auch Sie bei uns inserieren – kein Problem?

Die nächste Ausgabe erscheint am **15. August 2025**.

Tel.: **03663.406 67 51**

Bad Blankenburg. Vom 30. Juli bis zum 3. August lädt die 129. Allianzkonferenz zu Bibelstudium, Begegnung, Musik und Sport nach Bad Blankenburg ein. Der Tradition folgend wird ein biblisches Buch im Mittelpunkt der Plenumsveranstaltungen in der historischen Konferenzhalle stehen.

Das Thema lautet „Focus Jesus“ und die tägliche Bibellese behandelt den Brief an die Kolosser. Fokussiert sein, Prioritäten setzen, sich konzentrieren – das sei in dieser Zeit besonders wichtig, heißt es von den Organisatoren. Das Programm ist online einsehbar unter www.allianzkonferenz.de.

Die Hauptveranstaltungen werden von einem vielfältigen Programm für alle Altersgruppen begleitet. Zudem können die Besucher über 40 verschiedene Seminare und Workshops nach eigenem Interesse besuchen. Die Bandbreite reicht von künstlerischen Angeboten über Seelsorge, Musik, Politik- und Lebensfragen bis hin zu Wanderrungen und Sportangeboten. Kirchen- und Worship-Melodien im Gewand von Filmmusik bietet der Freitagabend mit Christian Schnarr und Petra Halfmann. Beate Ling und Michael Schlierf laden

129. Allianzkonferenz

in Bad Blankenburg vom 30. Juli bis 3. August



Bei der Stadthallen-Allianzmesse präsentieren sich 54 christliche Werke und Verbände aus dem Netzwerk der Evangelischen Allianz.

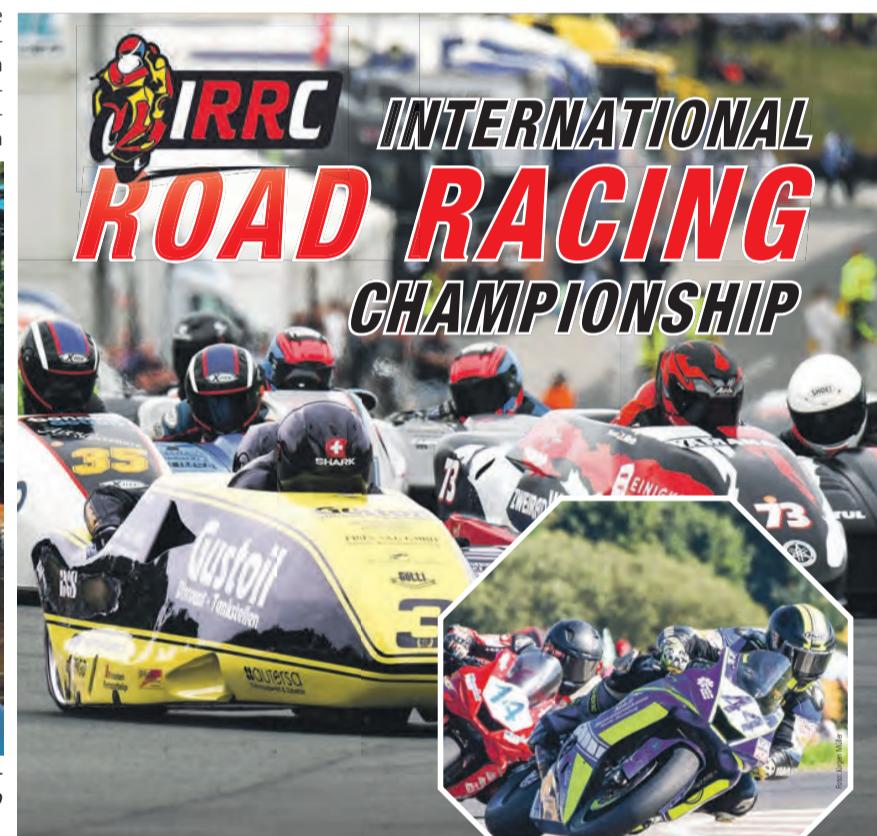
am Samstagabend zum Konzert „Hoffnungszeichen“ in der Stadthallen-Allianzmesse. Die Konferenz istbeitragsfrei die Konferenzhalle ein. Begleitet wird die Konferenz von einem Sportangebot für die Kinder der Region, der KinderSportArena. Am Samstagnachmittag findet ein Familienfest an der Stadthalle statt. Gleichzeitig präsentieren sich dort 54 christliche Werke und Verbände aus dem Netzwerk der Evangelischen Allianz bei

„Wir verstehen uns als DIE Konferenz der Evangelischen Allianz und als ein Familientreffen in Deutschland“, sagt Hans-Günter Schmidt, der Leiter der Konferenz.



Die „Nacht der Lichter“ mit Christopher Dehn findet zur Allianzkonferenz am Samstag, 2. August, 21 Uhr auf der Burg Greifenstein statt.

Fotos: rb



**22.–24. August 2025
SCHLEIZER DREIECK**

Anzeige

Ortsclub im ADAC, Kreissparkasse Saale-Orla, Sternquell, Brauerei Schleiz, RENNSTADT SCHLEIZ, SCHLEIZER DREIECK, Thüringen-entdecken.de

DMSB, Auto & Motorrad Hammerschmid am See, nbw, BÜRGERZEIT aktuell



DAS MOTORSPORTSEVENT DES JAHRES
für die ganze Familie

Das Raceland Festival lädt auf der ältesten Naturrennstrecke Adrenalinfans, Familien und Naturliebhaber auf ein sensationelles Event mit einer malerischen Landschaft ein.

Euch erwarten Fahrzeug-Legenden und spektakuläre Bühnenbilder aus der Formel1, DTM, Moto GP, Rallye, dem Driftsport, Rennfahrzeuge der 30er Jahre, Formel Easter, 24h-Rennen uvm. Trefft bekannte Gesichter aus der Szene - hautnah.

TICKETS AB 25€

weitere Infos
www.racelandfestival.com



„Von abends bis morgens geschieht so mancherlei.“ Die Hauptakteure des Sommertheaters „Das Gasthaus an der Themse“, dass der theater-spiel-laden im malerischen Hof der Thüringer Bauernhäuser Rudolstadt aufführt.

Foto: Michael Wirkner

Rudolstadt. (FG) Das Hafenviertel von London liegt in Angst und Schrecken. Der „Ha“ – ein geheimnisvoller Mörder – streift im Taucheranzug durch die Gassen und tötet seine Opfer mit einer Harpune. Alle Spuren führen zum „Mekka“, dem berüchtigten Gasthaus an der Themse. Betrieben von einem dubiosen Wirtspaar, ist die Speakeake ein Tummelplatz zwielichtiger Gestalten. Gut und Böse, alte Schuld und neue Gefahren prallen dort aufeinander. Wird es Scotland Yard gelingen, diesen rätselhaften Fall zu lösen? Tauchen Sie ein in das Goldene Zeitalter klassischer Krimis. Erleben Sie im malerischen Ambiente der Thüringer Bauernhäuser Rudolstadt einen Theaterabend voller Spannung, Humor und Musik. Nach der berühmten und erfolgreich verfilmt Novelle von Edgar Wallace setzt der theater-spiel-laden „Das Gasthaus an der Themse“ unter der Regie von Frank Grüner

und Chris Henkel in Szene. Die Premiere am 19. Juli ist ausverkauft. Weitere Vorstellungen finden statt am 20. Juli, 26. Juli, 27. Juli, 2. August und 9. August um 20 Uhr. Bereits 18 Uhr beginnen die Auf-

führungen am 3. August, 10. August und 17. August. Tickets gibt es auf www.ticketshop-thueringen.de und in den Tourist-Informationen. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Euch erwarten Fahrzeug-Legenden und spektakuläre Bühnenbilder aus der Formel1, DTM, Moto GP, Rallye, dem Driftsport, Rennfahrzeuge der 30er Jahre, Formel Easter, 24h-Rennen uvm. Trefft bekannte Gesichter aus der Szene - hautnah.

TICKETS AB 25€

weitere Infos
www.racelandfestival.com

Ihr Haus und Garten – wir bauen und beraten!

Digitized by Google

Schornsteinwartung
Pflege, Überprüfung

Vom Neu-, An-, Umbau
bis zum Gewerbebau

ZEIT aktuell

Planung und Anlegung,
Pflanz- und Pflegearbeiten,
Dach- und Fassadenbegrünung
Bau von Palisaden und Zäunen
Pflasterarbeiten, Teichbau

Photovoltaikanlagen,
Batteriespeicher Elektro
Installation, Wartung &
Reparaturarbeiten

1

卷之三

© BÜRGERZEIT aktuell

	Service Verkauf Miete	Gabelstapler-Fahrsschule
<p>Im Caminius 28 07768 Kahla Tel.: 03 64-24-14 00 60 www.staplerjena.de info@staplerjena.de</p>	<p>Samstag, den 16.08.2025 Samstag, den 13.09.2025 Samstag, den 11.10.2025 Samstag, den 22.11.2025</p>	<p>Samstag, den 16.08.2025 Samstag, den 13.09.2025 Samstag, den 11.10.2025 Samstag, den 22.11.2025</p>
<p>Ausbildungsleiterin Claudia Seidel</p>		

ZINN



FENSTER + TÜREN
SONNENSCHUTZ

Tel. 036730 3410
07429 Rohrbach Unterm Dorf 1

Terrassendächer
Markisen
Raffstore uvm.

zinn-fenster.de

Wir beraten Sie gern!



elektriks GmbH
Instandhaltung - Wartung - Reparatur
Elektro- und Photovoltaikanlagen



Schneider
Garten-Landschaftsbau
Meisterbetrieb



ΕΛΛΙΣΜΟΣ

Transport für Schüttgut jeglicher Art

1

**Ein Service IHRER
BÜRGERRÄTEN**

für den Saale-Orla-Kreis, Zeulenroda/Greiz, im SAALEBOGEN für Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg, Plauen und Umgebung und dem Saale-Holzland-Kreis

Bianka Enders: Tel. 03663.4066751

Der Einschüchterungskrieg gegen die Bevölkerung Straßen der Angst, Stimmen des Schweigens

Ein Gastbeitrag von Vera Lengsfeld

Auf den Straßen der Hauptstadt herrscht der antisemitische Mob. Der Ruf nach der Vernichtung Israels ertönt aus tausenden Kehlen. Polizisten werden beschimpft, mit Flaschen oder Schlammern beworfen, verprügelt. Die Generalsekretärin der herrschenden Partei verkündet, dass Antisemitismus nicht geduldet wird. Sie sagt nicht, wo.

Unterstützer der einzigen Demokratie im Nahen Osten können nicht demonstrieren, weil die Polizei ihre Sicherheit nicht mehr gewährleisten kann.

Fast täglich finden Messerattacken auf unschuldige Bürger statt. Immer öfter ist die Polizei, die einen Messerstecher dingfest machen will, umringt von einer Menge, die den Täter befreien will.

In Schulen im ganzen Land geht es immer gewalttägiger zu. Nicht selten wird den Betroffenen nahegelegt, zu schweigen, um keine Vorurteile zu schützen. Schwimmbäder werden immer häufiger zu Nahkampfzonen. Man schränkt die Bademöglichkeiten für alle ein, um die Täter nicht belangen zu müssen. Die Kriminalität geht durch die Decke. Vergewaltiger und Körperverletzer

werden aber häufig wieder auf freien Fuß gesetzt. Es soll fast 150.000 offene Haftbefehle geben, 88,3 % sollen ausländische Täter sein. Die Antwort darauf ist, dass die Herkunft der Täter tabuisiert wird.

Während die Infrastruktur bröckelt und Brücken einstürzen oder abgerissen werden müssen, werden Milliarden Steuergelder ohne Kontrolle in alle Welt verschenkt. Wenn sich einmal herausstellt, dass auch Hühnerställe oder bloße Luftnummern in China als Klimaschutzprojekte mit mehreren Millionen unterstützt wurden, bleibt das für die verantwortliche Ministerin ohne Konsequenzen. Ebenso unbelangt bleibt ein Minister, der ein Gutachten unter Verschluss hält, weil das belegt, dass sein Lieblingsprojekt Northvolt nicht hätte gefördert werden dürfen. Schaden: 600 Millionen Euro. Wenn aber ein Rentner der Meinung ist, dieser Minister sei ein Schwachkopf, steht bei ihm die Polizei vor der Tür und er wird zu 850 € Strafe verurteilt.

In diesem Land funktioniert nichts mehr, wie es in einer demokratischen Gesellschaft sollte. Das ist kein Politikversagen, das ist Absicht. Es hat sich ein Politikerkartell herausgebildet,

Woran man eine autoritäre Herrschaft erkennt:

- Einflussnahme auf die Justiz
- Eingeschränkte Meinungsfreiheit
- Politisch gefärbte Faktenchecks
- Diffamierung von Kritikern
- Einflussnahme auf Medien
- Diskursverengung
- Ausgrenzung Andersdenkender
- Förderung des Denunziantentums
- Politischer Konformitätsdruck
- Einschüchterung
- Überwachung

#fragdochmalalex

das sich für eine „Elite“ hält, die keinerlei Verantwortung mehr für die Bürger zu führen scheint und sich mit allen Mitteln vor der Kritik ihres Handelns schützen will. Dieses Kartell hat den § 188 geschaffen, der Kritik an Politikern zum Straftatbestand macht und das Land mit dutzenden, vielleicht schon hunderten Denunziationsportalen überzogen. Die Bürger werden von Politikern aufgefordert, auch Äußerungen unterhalb der Strafbarkeitsgrenze zu melden, mit dem offensichtlichen Ziel, diese zu senken. Eine an politische Weisungen gebundene Staatsanwaltschaft liefert dann die juristische Handhabe.

Wer mit 170 Einsätzen bundesweit nicht gegen kriminelle Clans oder Terroristen, sondern gegen die freie Meinungsäußerung vorgeht, macht sich nicht lächerlich, er handelt offen totalitär.

Der „Aktionstag gegen ‘Hass und Hetze’“ dient dazu, die Bevölkerung einzuschüchtern und möglichst zum Schweigen zu bringen. Das Bundeskriminalamt macht sich damit zum Unterdrückungsinstrument.

Das Merkmal von Diktaturen ist, dass sich die staatlichen Institutionen gegen die Bürger wenden, statt ihnen zu dienen, wie es in Demokratien der Fall ist.

Kommt hinzu, dass man sich fragen muss, welche Rolle die hunderten Fake-Accounts spielen, die der Verfassungsschutz im Internet betreibt. Werden so Leute in die Falle gelockt, damit man gegen sie vorgehen kann? Ausgeschlossen kann das nicht mehr werden.

Schlimmer nur als diese Aktion ist der Beifall, den sie von denen erhält, deren Gehirnwäsche schon Erfolg hatte.

Aber wir dürfen uns nicht einschüchtern lassen. Die Demokratie kann nur zerstört werden, wenn es keine Demokraten mehr gibt, die sie verteidigen!

Ja, ich weiß. Über das sogenannte „Gutachten“ des Verfassungsschutzes zur AfD ist schon viel geschrieben worden. Aber wenn man sich den Teil anschaut, der sich mit der Corona-Zeit beschäftigt, dann verschlägt es einem noch mehr die Sprache.

Auf den insgesamt über 1.000 Seiten geht es nämlich um viel mehr als um die AfD. Es geht schlicht darum, dass Kritik am Regierungshandeln, insbesondere in der Corona-Zeit, wenn schon nicht kriminalisiert, so doch als „gesichert rechtsextremistisch“ stigmatisiert und damit außerhalb des Denk- und Sagbaren gestellt wird.

Die Demokratie, besser gesagt, „Unsere Demokratie“, hat alle demokratischen Grundsätze über Bord geworfen.

Wem das totalitäre Handeln

des Staates während der Corona-Jahre Unbehagen verschaffte, der ist laut Verfassungsschutz extremistisch. Der Inlandsgeheimdienst zielt zwar auf die AfD, trifft damit aber jeden, der sich seinen gesunden Menschenverstand auch in den dunklen Corona-Jahren bewahrt hat.

Wir lernen in diesem „Gutachten“: Nicht der Staat, der die Menschen einsperre, Kontaktverbote, Lockdowns, Ausgangssperren und Maskenpflichten verhängte, der das Sitzen auf einer Parkbank verbot, der den Kindern ihren sozialen Halt nahm, der nicht nur Existenz, sondern ganze Leben zerstörte, der die eine Hälfte in eine experimentelle Gentherapie trieb und die andere unmenschlich ausgrenzte, nicht dieser Staat ist extremistisch, nein, es ist derjenige, der diese Zustände kritisiert!

Nicht der Staat, der die Grundrechte abschaffte, ist extremistisch, nein, es ist derjenige,

der sich auf das Grundgesetz berief, der es sich auf Demos

um den Hals hing oder gar da-

raus vorlas!

Mehr als drei Jahre später finden sich diese Sätze auf Seite 611 des Gutachtens als Beleg dafür, dass die AfD „gesichert rechtsextremistisch“ sei, während der Todesfall, auf den sich die Worte beziehen, vom Verfassungsschutz mit keiner Silbe erwähnt wird.

Die Kritik an den Corona-Maßnahmen spielt eine zentrale Rolle bei der Einstufung der AfD.

Aber die AfD war nur eine von vielen, die diese Kritik äußerte, und das auch noch ver-

spätet. Es war eine nie dage-

wesene Bürgerbewegung, die

Montag für Montag überall in

Deutschland für Freiheit und

Demokratie auf den Straßen war.

Dieses Gutachten belegt vor al-

lem eines: der Totalitarismus,

den wir in der Corona-Zeit

erlebt haben, war kein Ausrutscher eines um die Gesund-

heit seiner Bürger besorgten

Staates. Man sieht: Die Politik lernt nicht dazu. Im Gegenteil: Sie wird, um die alten Lügen zu decken, immer totalitärer. Sie befindet sich offensichtlich in einer Endlos-Spirale.

Das gesamte Corona-Regime funktionierte nur durch gigantische Lügen. Lügen von der Gefährlichkeit des Virus, Lügen von der Überlastung des Gesundheitswesens, Lügen von der Übersterblichkeit, Lügen über die Wirksamkeit von Masken, Lügen über die Aussagekraft der Tests, Lügen über die Gefährlichkeit von Kindern, Lügen von der „Pandemie der Ungeimpften“, Lügen über die Wirksamkeit der mRNA-Injektionen, Lügen über die „nebenwirkungsfreie Impfung“.

Aber all das war nicht extremistisch, sondern es ist das, was Sie gleich lesen werden. Ich zitiere wörtlich aus der Rede des AfD-Politikers Hannes Gnauck eine Woche später: „Und wir sagen ‚Nein‘ zur Aushöhlung unserer Demokratie und dem Abdriften dieser Regierung in ein totalitäres Regime. Und gleichzeitig, liebe Freunde, sind wir heute hier, um ‚Ja‘ zu sagen. Wir sagen ‚Ja‘ zur Volksherrschaft, zu wahrer Demokratie.“

Ich weiß, es ist anstrengend, das alles noch einmal zu lesen, aber wir dürfen nicht lockerlassen. Denn wer diese Lügen „Lügen“ nennt, ist heuer „gesichert rechtsextremistisch“ – als würde es all die Erkenntnisse und die geleakten RKI-Protokolle nicht geben. Im Verfassungsschutz-Gutachten finden wir als Beleg für den Rechtsextremismus der AfD ein Zitat des Bundestagsab-

P.S. Diesen Text habe ich am 29.05.2025 als fünfminütigen

„Kommentar des Tages“ im Kontrafunk gesprochen.

Eine Frage hab ich noch:



Sind das die selben Medien, die uns aktuell über Trump, Putin, das Klima und den Krieg in der Ukraine informieren, die uns damals auch über die P(l)andemie informierten?

Rudolf Corbas

In die Postmappe geschaut

Offener Brief an Bundeskanzler Friedrich Merz

Bundeskanzler
der Bundesrepublik Deutschland
Herr Friedrich Merz
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin
Oßla/ Liebengrün, im Mai 2025

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Friedrich Merz,
am 15. Mai haben Sie Ihre erste Regierungserklärung abgegeben. Wir haben Ihre Worte aufmerksam gehört und nachgelesen. Sie fordern uns, die Bürger der Bundesrepublik Deutschland auf, Demokratie zu leben und Demokratie zu verteidigen. Wir stimmen Ihnen zu und machen von unserem demokratischen Recht auf freie Meinungsäußerung Gebrauch: als denkende Menschen erlauben wir uns, Ihre Erklärungen zur Außen- und Sicherheitspolitik zu bewerten, zu kommentieren und zu hinterfragen.

In Ihren Ausführungen zur Außen- und Sicherheitspolitik verurteilen und brandmarken Sie Russland ausführlich als „Regelbrecher des Zusammenselbstes in Europa“. Sie begründen ein neues Feindbild und beschwören „die russische Gefahr“ herbei, z.T. mit fragwürdigen Fakten. Ihr Außenminister erklärt Russland

gar zum dauerhaften Gegner. Ihr Kredo lautet: „In der Ukraine steht nicht weniger als die Friedensordnung unseres ganzen Kontinents auf dem Spiel.“

Aus dieser Position leiten Sie Ihr Handeln ab: Aufrüstung ohne Grenzen und Abschreckung als Friedensgarantie. Die Bundeswehr soll „konventionell zur stärksten Armee Europas“ hochgerüstet werden, wofür „alle finanziellen Mittel“ mobilisiert werden. Bis zu 5% vom Bruttonlandsprodukt sind durchaus ein Ziel, also mehr als 200.000.000.000 Euro jährlich für das Militär.

Bereits heute stehen deutsche Soldaten und Panzer mit Runenkreuzen in Litauen nur wenige Kilometer von der russischen Grenze entfernt. Sie nennen das „Sicherung der Ostflanke“. Die Ukraine wollen Sie „weiterhin kraftvoll unterstützen“ und weitreichende Waffensysteme zur Verfügung stellen. Öffentlich benennen Sie dabei die Krimbrücke als ein „legitimes Ziel“, ebenso wie militärische Einrichtungen im russischen Hinterland. Nur wer den angreifenden Feind im Hinterland bekämpfen kann, der kann sich auch effektiv verteidigen. Allein

dafür sollen in den nächsten Jahren mehr als fünf Milliarden Euro aus Deutschland fließen, im Rahmen einer ukrainisch-deutschen Rüstungs-kooperation.

Herr Bundeskanzler Friedrich Merz: Zu dieser Politik sagen wir NEIN – nicht in unserem Namen!

Russland hat die Ukraine überfallen. Das ist völkerrechtswidrig und zu verurteilen. Dieser, wie jeder andere Krieg, hat aber eine Vorgeschichte und Ursachen, die nicht nur einen „Schuldigen“ kennen. Wie General von Clausewitz bereits vor mehr als 200 Jahren festgestellt hat, ist auch dieser Krieg „eine bloße Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln“, also eine Folge auch der westlichen Politik gegenüber Russland. Die Beschreibung von „Russland als Gefahr für Europa“ teilen wir nicht. Das russische Volk ist nicht unser Feind und gehört ebenfalls zu Europa.

Wir vermissen Ihren Versuch, Spannungen und Konflikte ausschließlich im Dialog zu lösen. Sie vermitteln dafür noch nicht einmal einen Ansatz. Ihre Rhetorik und Ihr Handeln führen zur Eskalation mit unübersehbaren Folgen nicht nur für Deutschland, auf des-

sen Wohlergehen Sie einen Eid geleistet haben. Sie haben bereits einen gefährlichen Weg eingeschlagen: weg von der Friedenspflicht gemäß Artikel 25 und 26 Grundgesetz, weg von den Verpflichtungen Deutschlands im 2+4 Vertrag.

Herr Bundeskanzler Friedrich Merz: Zu dieser Politik sagen wir NEIN – nicht in unserem Namen!

Herr Bundeskanzler Friedrich Merz: Zu dieser Politik sagen wir NEIN – nicht in unserem Namen!

Aber es gibt dabei eine Ausnahme: die privatwirtschaftlich organisierte Rüstungsindustrie. Diese Konzerne und Unternehmen generieren jetzt, politisch-strategisch verankert, auf lange Sicht planbare, gigantische Profite durch Umverteilung. Der Lohn unserer Arbeit, die Verschuldung von Generationen, die Verschwendungen von Ressourcen werden zum Mega-Sofort-Gewinn weniger Eigentümer und Aktionäre, Klimaschutz zur Worthülse. Aufrüstung ist also keine Verteidigung, keine Investition und schon gar keine Wirtschaftsleistung.

Und noch eine „kleine Rückblende“:

Wer zum 80. Jahrestag der Befreiung Europas von Faschismus und Krieg die Befrei-

er vom Gedenken fernhält, ja direkt auslädt, der handelt nicht in unserem Interesse, der beschämmt uns zutiefst.

Herr Bundeskanzler Friedrich Merz:

Wir haben Angst vor dieser Politik, die die Fronten verhärtet, die unsere Gesellschaft militarisiert, die erneut Hass zwischen den Völkern Europas sät, die das normale Zusammenleben mit Sanktionen verhindert, in der Wirtschaft, in der Kultur und im Sport.

Unser Deutschland sollte aber gerade aus der geschichtlichen Verantwortung heraus für eine andere Außen- und Sicherheitspolitik stehen: Für gemeinsame Sicherheit auf dem europäischen Kontinent – wozu auch Russland gehört – nicht gegeneinander, sondern durch Abrüstung, Diplomatie, Völkerverständigung und Zusammenarbeit.

Es geht jetzt, sofort und gerade in einer nahezu verfahrenen Situation darum, Brücken zu bauen, damit die Waffen endlich und dauerhaft schweigen, auch in Gaza, wo ebenfalls deutsche Waffen Zivilisten und Kinder töten. Mit Staatsräson kann man diesen Kurs nicht rechtfertigen.

rechtfertigt, ja dazu aufruft, der macht sich gemein mit Mörfern und ist keinen Deut besser als die vermeintlichen Schurken, die man am liebsten „weghaben“ will.

Alle Kriege haben immer mit dem Krieg der Worte begonnen. Mit den verantwortungslosen, aber bewusst gewählten Aussagen seiner obersten Repräsentanten ist Deutschland ganz vorne mit dabei, den nächsten Krieg einzuläuten – aber ohne uns, Herr Merz, ohne unsere Kinder und Enkel.

Drecksarbeit braucht Drecksckerle

von Hartmut Schleicher, Oßla, 21. Juni 2025

Johannes R. Becher

Mit freundlichen Grüßen

gezeichnet H. Schleicher, S. Kunstmann, U. und M. Sichardt, M. Blank, A. Vollb- grün

(Aus-) Bildungs- & Stellenmarkt

Anzeige

Neue Gesellen im Thüringer Fliesenlegerhandwerk

Gera. (HWK) Verstärkung für das Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk. Vor dem Erhalt des Gesellenbriefes waren aber für acht junge Männer aus ganz Thüringen noch zehn Stunden intensive Arbeit in der Bildungsstätte der Handwerkskammer in Gera angesagt. Zur Aufgabe stand die Herstellung einer Vorwand in einer Innenecke für ein Toilettenbecken mit anschließender Verfliesung und Bodenbelag. Besonderer Wert wurde durch die Prüfungskommission bei der anschließenden Bewertung unter anderem auf ein gleichmäßiges Fugenbild, eine saubere Bearbeitung sowie auf die Rechtwinkligkeit gelegt. Am Ende konnten sich alle Prüflinge über ihre mit Bravour bestandene Gesellenprüfung freuen. Gratulation an Niklas Beer (Ausbildungsbetrieb Mosaik GmbH in Gera), Conrad Leonard Fiedler (Fa. Enrico Fiedler aus Neuhaus am Rennweg), Erik Gräfe (Fa. Florian Köhler aus Tripolis), Philipp Köhler (Fa. Jens Littermann aus Königsee), Ron Wunderlich (Fa. Johannes Wildenauer aus Ronneburg), Darwin Köhler und Louis Linde (Fa. Oberneyer Fliesen aus Schwallungen) sowie Peter Luis (Fa. Sven Hänseroth) aus Schleifreisen). Alle acht Azubis wurden in der Bildungsstätte über die gesamte Ausbildungszeit durch fachliche kompetente Handwerksmeister unterwiesen und haben mit der jetzigen Prüfung ihre berufliche Qualifikation unter Beweis gestellt. Der 19-jährige Peter Luis aus St. Gangloff hat bereits das nächste Ziel vor Augen. Er startet im Oktober mit einem Vollzeitmeisterkurs in der Bildungsstätte in Gera, um bereits Ende Februar 2026 den Meistertitel im Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk in den Händen halten zu können. Und wer weiß: Vielleicht beabsichtigt ja der ein oder andere der jetzigen Absolventen später ebenfalls in der Bildungsstätte Gera die Meisterschulbank zu drücken.



Bad Blankenburg. (rb) Die Tourist Information in der Bad Blankenburger Stadthalle holt bei der Re-Zertifizierung der „i“-Marke mit 102,5 Punkten ein sehr gutes Ergebnis. Der Stolz ist groß bei Bürgermeister Thomas Schubert (links) und Stadthallenchef Matthias Gropf (rechts). Überreicht wurde die Urkunde an die Mitarbeiterin im Tourist- und ServiceCenter Bad Blankenburg, Antje Möller, durch David Lehmann, Qualitätsmanager im Regionalverbund Thüringer Wald. Das weiße „i“ auf rotem Grund ist das Symbol für geprüfte Touristinformationen in Deutschland, die eine Zertifizierung des Deutschen Tourismusverbandes erhalten haben. Diese Touristinformationen haben sich einer Qualitätsprüfung unterzogen und dürfen das Symbol als Auszeichnung für ihren Standard führen. Das Symbol ist also ein Zeichen für Qualität und eine verlässliche Anlaufstelle für Touristen. Foto: rb

Anzeige Werbung, Gestaltung & Verlag



Wir suchen einen engagierten

Telefonisten m/w/d

für den direkten Kontakt zu unseren Kunden.
Quereinsteiger jeden Alters willkommen.

Sie haben Freude am Telefonieren und sind kommunikationsstark? Dann bereichern Sie gern unser Team.

Wir bieten Ihnen einen Voll- oder Teilzeit-Arbeitsplatz (auch auf Minijob-Basis möglich) bei der BÜRGERZEIT aktuell in Schleiz oder in Ihrem Homeoffice.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich noch heute:

wgv Schleiz GmbH
Herr Grimm, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz
w.grimme@wqvschleiz.de



Das sind sie, die acht jungen Männer aus ganz Thüringen, gemeinsam mit ihrem Ausbilder Andreas Röder, nach ihrer erfolgreich bestandenen Gesellenprüfung im Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk. Foto: Handwerkskammer

Annals

Anzeige

Saalfeld. (djd-k) Holz als nachwachsendes Naturmaterial ist häufig die erste Wahl beim nachhaltigen Bauen. Allerdings gelten heimische Arten wie Weißanne, Feldahorn oder Birke als nicht robust genug für den Außenbereich – bisher, denn spezielle Verfahren machen die Hölzer jetzt deutlich widerstandsfähiger. Hersteller wie Swero setzen auf eine sogenannte Thermo-behandlung, wie sie in Skandinavien seit langem üblich ist. Dielen aus sogenannter Thermo-Birke oder Thermo-Ahorn eignen sich somit für vielfältige Zwecke im Außenbereich – ob als klassische Terrassenböden oder zur Einfassung von Schwimmteichen. Flexible Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet beispielsweise die Serie Rustika mit einer für Massivholz ungewöhnlich breiten Brettgröße von 26 Zentimetern. Unter www.swero.de gibt es mehr Details.



Die heimische Terrasse erhält mit Holzarten wie Weißtanne einen individuellen Look. Foto: djd-k/Swero

Qualitätssiegel für Bad Blankenburger Tourist-Info



Bad Blankenburg. (rb) Die Tourist Information in der Bad Blankenburger Stadthalle holt bei der Re-Zertifizierung der „i“-Marke mit 102,5 Punkten ein sehr gutes Ergebnis. Der Stolz ist groß bei Bürgermeister Thomas Schubert (links) und Stadthallenchef Matthias Gropf (rechts). Überreicht wurde die Urkunde an die Mitarbeiterin im Tourist- und ServiceCenter Bad Blankenburg, Antje Möller, durch David Lehmann, Qualitätsmanager im Regionalverbund Thüringer Wald. Das weiße „i“ auf rotem Grund ist das Symbol für geprüfte Touristinformationen in Deutschland, die eine Zertifizierung des Deutschen Tourismusverbandes erhalten haben. Diese Touristinformationen haben sich einer Qualitätsprüfung unterzogen und dürfen das Symbol als Auszeichnung für ihren Standard führen. Das Symbol ist also ein Zeichen für Qualität und eine verlässliche Anlaufstelle für Touristen. Foto: rb

FOTO: TB

The advertisement features a teal header with the text "www.bz-saalfeld.de/karriere". Below it is a large, bold title: "MACH DEN UNTERSCHIED ALS AUSBILDER(m/w/d)!". To the right is a blue circular button with the white text "Jetzt bewerben!". The bottom left contains a bulleted list of apprenticeship fields: "Garten- & Landschaftsbau", "Hauswirtschaft", and "Farbe & Raumgestaltung". The bottom right includes the BZ Saalfeld logo and a QR code.



Spektakel zum 900. Jubiläum in Könitz – Der Ort feiert sich selbst

Was die Bayern können ...

Saalfelder Hell
können wir schon lange!

Gollnick Elektro
Friedrich-Ebert-Straße 39
07333 Unterwellenborn OT Könitz
Tel.: (03 67 32) 2 24 00
Fax: (03 67 32) 2 33 01
Mobil: (01 73) 5 60 40 21

■ Licht-, Kraft-, Schwachstromanlagen für Wohnungs-, Hausbau, Gewerbe und Industrie ■ Elektrische Heizanlagen ■ Antennen und Satellitenanlagen ■ Baustromanlagen ■ Überprüfung elektrischer Anlagen und Geräte

Eingetragener Fachbetrieb der Thüringer Energie

Mail: Gollnick_Elektro@t-online.de

JD DETTENDORFER
900 JAHRE KÖNITZ
WIR GRATULIEREN!

VERSTÄRKUNG GESUCHT

KRAFTFAHRER m/w/d
BAGGERFAHRER m/w/d

Johann Dettendorfer Spedition
Fertrans GmbH & Co. KG
Pössnecker Str. 8-14
07333 Könitz

JETZT BEWERBEN
www.DETTENDORFER.de

Metallbearbeitung Remmler
Inh. Anja Remmler

KOMM IN UNSER TEAM!
Wir suchen (m/w/d) **Metallbauer Konstruktionstechnik Maschinenbediener/Laser**

Mehr Infos unter www.metallbearbeitung-remmler.de

Raniser Straße 15e | 07333 Unterwellenborn OT Könitz
Tel.: 036732 233670 | E-Mail: info@metallbearbeitung-remmler.de

Anzeige

900 Jahre KÖNITZ
900 Jahre Tradition, Geschichte und Gemeinschaft

Wir gratulieren dem Ortsteil Könitz von Herzen zu seinem 900-jährigen Jubiläum. Wir sind stolz auf sein bewegtes Dorfleben und den Zusammenhalt der Einwohner mit all seinen Vereinen.

Wir freuen uns, seit nunmehr fast 20 Jahren, die Gemeinde mit frischen Backwaren versorgen zu dürfen. Wir sind ein Treffpunkt für Jung und Alt und begrüßen weiterhin alle Gäste für eine kleine Auszeit mit leckeren Gaumenfreuden.

Meister Bäcker GmbH
Bäckereistraße 1 | 07333 Unterwellenborn
Tel: 036732 208810
www.meisterbaecker-scherf.de

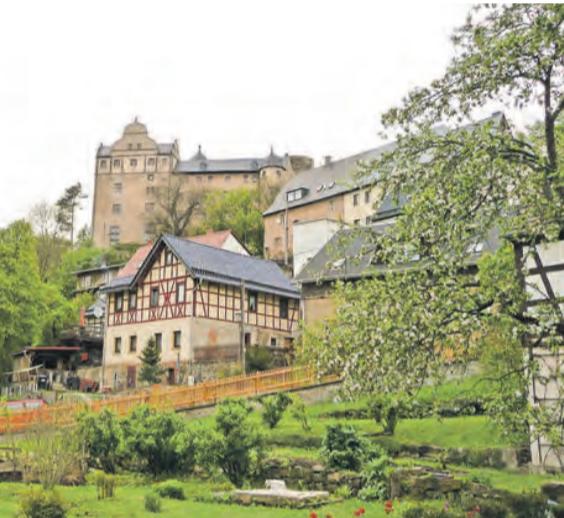
Könitz und seine Geschichte

Der heute etwa 1.520 Einwohner umfassende Ort ist Teil der Gemeinde Unterwellenborn. Der Ort erstreckt sich auf einer Fläche von ca. 541 Hektar und liegt nahe der B281 sowie an der Bahnlinie Saalfeld-Gera. Das Schloss erhebt sich weit sichtbar über den Ort und ist dessen Wahrzeichen. Das in Nord-Südrichtung angelegte zweizeilige Straßendorf verläuft halbkreisförmig um das Zechsteinriff des 40 Meter höher gelegenen Schlossberges mit der darauf befindlichen Burgruine. Könitz liegt in einer Talschlucht, die sich nördlich in die Orlasenke erweitert und in der die kleine Bach des Ortes in die Kotschau mündet.

Der Ortsname, erstmalig urkundlich belegt 1125 unter Adalbert von Könitz und seiner Frau Christine, deutet auf eine slawische Gründung hin und kann sich auf die Zucht von Pferden oder auf einen Personennamen beziehen. Alte Urkunden erschließen die

Namensentwicklung des einst ritterlichen Herrsitzes. Conc, Concz, Kuncz (1411) oder Kontz (1499) und erst 1561 erschien der heutige Name: Könitz. Mit wechselvoller Geschichte ist der Ort über Jahrhunderte eng mit der Landesherrschaft Schwarzburg-Rudolstadt ver-

bunden, die bis Ende der Monarchie 1918 bestand. Der Bergbau hat die Entwicklung dieser Region in wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Hinsicht stets geprägt. Die heute bewachsenen Halden in der Umgebung zeugen von dem seit Jahrhunderten betriebenen Bergbau auf Sil-



Ein Blick auf Könitz aus der Vogelperspektive.



Kirche und Schloss.



Der heute etwa 1.520 Einwohner umfassende Ort ist Teil der Gemeinde Unterwellenborn.



Das Bergbau- und Heimatmuseum Könitz.
Fotos: Gemeinde Unterwellenborn

ber, Kupfer, Eisen und später auch Schwerspat. Am 4. Juli 1964 endete mit Schließung der Schwerspatgrube die Geschichte des untertägigen Bergbaus in Könitz. Übertägig wird im anliegenden Großtagebau Kamsdorf bis heute Kalkstein und Grauwacke gewonnen. Die Kirche ist dem heiligen Pantaleo gewidmet und entstand im 13./14. Jahrhundert als kleine Kapelle in der Dorfmitte im spätromanisch/frühgotischen Stil. 1691 – Neubau der Kirche mit Kanzelaltar. Bereits 1751 entstand ein Schulhaus direkt neben der Kirche. 1911 erfolgte der Bau einer neuen Schule, die bis heute besteht. Mit der fortschreitenden In-

dustrialisierung siedelte sich in Könitz 1909 ein Porzellanbetrieb am Bahnhof Könitz an. 1993 wurde das Porzellanwerk privatisiert und produziert heute am alten Standort hochwertige Becher aus Porzellan. Größter Arbeitgeber in Könitz ist die Arbeiterwohlfahrt. In den zwei Pflegeheimen werden behinderte, kranke und ältere Menschen liebevoll betreut und in die Bevölkerung integriert. Durch die aktive Tätigkeit von Vereinen und anderen Gruppen sowie Nutzung von Sportanlagen und Vereinshäusern werden den Einwohnern und Gästen viele Möglichkeiten für eine anspruchsvolle und interessante Freizeitgestaltung geboten.

Im historischen „Beulwitzschen Haus“ befindet sich das Bergbau- und Heimatmuseum mit seinen regionalen und überregionalen Sammlungsbeständen zur Orts- und Bergbaugeschichte, Mineralien, Porzellangeschichte und Zeugnisse des Lebens im 19./20. Jahrhundert. Seit 2019 ist Silke Gollnick Ortsbürgermeisterin.

900-Jahrfeier
Die Festlichkeiten werden vom 22. bis 24. August 2025 begangen. Veranstalter und Organisator ist der Feuerwehrverein Könitz zusammen mit dem Ortschaftsrat Könitz. Diese werden unterstützt von allen Könitzer Vereinen. Geplant ist ein Festgottesdienst in der Kirche Könitz mit dem Gospelchor „Right Keys“ aus Saalfeld, im Anschluss erfolgt ein historischer Abend im Festzelt auf dem Platz. Weiterhin wird im Rahmen der Feierlichkeiten auch der Drüber und Drunter Tag, ein Tanzabend mit der Partyband Spur 13 sowie das jährliche Könitzer Tanzfest stattfinden.

KOLL REISEN mit Koll das ist toll
Touristik
Susanne Koll Touristik e.K.

MEHRTAGES- UND KURFAHRTEN

07.09.-21.09./ 07.09.-14.09./ Kuren in Franzensbad, inkl. HP und Anwend.,
14.09.-21.09. KH Praha, KH Savoy, KH Monti Spa ab € 740,-
09.10.-12.10. Saisonabschluss ins Blaue, 3 x HP, Ausflüge etc. ab € 579,-
19.10.-23.10. Azurblauer Lago Maggiore, 4 x ÜHP, Ausflüge etc. ab € 679,-
01.11.-08.11. Kuren in Swinemünde, KH Kaisers Garten, 7 x HP, Anwendungen, ärztliche Untersuchung, Grillabend, EZ/DZ € 666,-

TAGESFAHRTEN

21./28.07./04./11./18./25.08. ThermeNatur Bad Rodach inkl. Eintritt	€ 36,-
22.07./12.08./16.09. Cheb/ Eger (CZ) und Sibyllenbad (D) Baden	€ 43,-
26.07./09.08./25.10. Einkaufs Legnica/Bad Muskau ohne Brücke	€ 49,-
31.07./29.08./18.09. Therme Bad Steben inkl. Eintritt	€ 35,-
24.07. Genusstreise ins Unstrut inklusive Mittagessen, RL, Kaffeerösterei, Kaffeegedeck, Brotzeitüberraschung	€ 84,-
04.08./09./09./07.10. zum Einkauf nach Cheb/Eger (CZ)	€ 37,-
16.08. Luisenfestspiele „West Side Story“ inkl. Eintritt PK 2	€ 109,-
27.08. Domstufenfestspiele Erfurt „La Bohème“ inkl. Eintritt PK 1	€ 119,-
13.09. Monika Martin im Schützenhaus Pößneck, PK 1, Fahrt	€ 78,-
01.10. Besuch in Kürbishausen mit Sachsen's größter Kürbisausstellung, inklusive Mittagessen, Eintritt Ausstellung, Kaffee, Kuchen	€ 72,-
08.10. musikalisches Oktoberfest inkl. Mittag, Kaffee, Kuchen, Musik	€ 89,-
17.10. Ein musikalischer Nachmittag mit Katharina Herz, inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen	€ 89,-
28.10. zum Karpfenessen nach Franken, inkl. Mittag, Kaffee, Kuchen, musikalische Unterhaltung mit unserem Alleinunterhalter	€ 78,-

Pößnecker Straße 4 · 07333 Unterwellenborn, OT Könitz
Telefon: 03 67 32-2 30 33 | Funk 0173-5 70 06 07
Bürozeiten: montags bis freitags von 19 bis 21 Uhr
e-mail: Koll-Touristik@t-online.de | www.kolltouristik.de

900 Jahre KÖNITZ

22. bis 24. August 2025
Festplatz Könitz Herthumstraße

Freitag, 22.08.2025 – Festlicher Auftritt

17:30 Uhr – Orgelkonzert, Gospelchor & Ansprache des Pfarrers
18:45 Uhr – Festumzug zum Festzelt
19:00 Uhr – Empfang der Ehrengäste & Begrüßung im Festzelt
19:45 Uhr – Vortrag zur Ortsgeschichte Könitz
20:30 Uhr – Live-Auftritt der Band „Ilsenfeuer“
21:00 Uhr – Gemütlicher Ausklang des Abends

Samstag, 23.08.2025 – Familientag & Abendparty

Ab 10:00 Uhr – Dorfrbrunch: Essen & Trinken beim „Drüber & Drunter Tag“
13:00-17:00 Uhr – Familien nachmittag mit Trödel- und Handwerkermarkt
Bühnenprogramm:
13:30 Uhr – Kindergarten auftritt
14:00 Uhr – Schüler zeigen ihr Können
14:30 Uhr – Kienzer Tanzgirls
15:00 Uhr – Akkordeon Big Band aus Saalfeld
Ab 20:00 Uhr – Einlass Abendparty
21:00 Uhr – Live Auftritt der Band "Spur 13"

Sonntag, 24.08.2025 – Ausklang mit Blasmusik und Tanz

Ab 9:30 Uhr – Frühstück mit der Lichtenthaler Blaskapelle
14:00 Uhr – Tanzfest der Kienzer Tanzgirls mit „Splitt von Streugut“

Ein Gemeinschaftswerk aller Könitzer Vereine